

→ DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epamax

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300

Anwendung:

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300 dient zum Verputzen der Innenflächen von Trinkwasserbehältern aus Stahlbeton.

Eigenschaften:

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300 ist ein fertig gemischter, mineralischer Zement-Trockenmörtel GP gemäß DIN EN 998-1 aus mineralischen Bindemitteln und Gesteinskörnungen. Er ist von Hand und mit Maschine verarbeitbar.

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300 ist nicht langzeitbeständig gegen aggressives Wasser und saure Reinigungsmittel.

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300 erfüllt die Anforderungen nach den DVGW-Arbeitsblättern W 270, W 300 und W 347 und ist somit für den Trinkwasserbereich geeignet. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

epamax MineralDicht *trinkwasserputz* top 300 unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und der Fremdüberwachung durch den Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg (BÜV-ZERT).



DIN EN 998-1
Zertifizierungsstelle 0788

Technische Daten:

Äquivalenter Wasserzementwert (w/z) _{eq}	0,47
Ausbreitmaß	14,5 cm
Luftgehalt des Frischmörtels	5 Vol.-%
Verarbeitbarkeitszeit	>1 Stunde
Gesamtporenvolumen nach 90 Tagen	7,9 Vol.-%
Prismendruckfestigkeit	56 N/mm ²
Abreißfestigkeit	2,6 N/mm ²
dyn. E-Modul	27.200 N/mm ²

Gefährdungen: Reizend. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautschäden. Kann Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

→ DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epamax

epamax MineralDicht *trinkwasserputz top 300*

Seite 2

Entsorgung: epamax MineralDicht *trinkwasserputz top 300* und Gebinde einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Entsorgung gemäß den gültigen lokalen, nationalen oder EG-Bestimmungen.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss sandgestrahlt und tragfähig sein. Untergrund ausreichend vornässen. Bei Rautiefen unter 2 mm Spritzbewurf epasit MineralSanoPro hb vollflächig anwerfen (ca. 10 kg/m²) und erhärten lassen.

epamax MineralDicht *trinkwasserputz top 300* mit sauberem Wasser (ca. 4,2 Liter pro 25 kg-Sack) knollenfrei anrühren. epamax MineralDicht *trinkwasserputz top 300* von Hand oder mit geeigneter Maschine in einer Lage oder zwei Lagen auftragen. Lot- und fluchtgerecht abziehen und mit Glätttraufel abglätten. Bindemittelanreicherung an der Oberfläche vermeiden. Mindestputzdicke: 10 mm. Angemachten Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Die Nachbehandlung muss bis zur völligen Hydratisierung der Beschichtung durchgeführt werden. Dies ist bei „Normaltemperatur“ und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 bis 90 % in der Regel nach 28 Tagen der Fall. Ein Austrocknen der Beschichtung vor dem ersten Befüllen ist zu verhindern.

Verbrauch: ca. 20 kg/m² bei 10 mm Putzdicke.

Lagerung: Trocken ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 25 kg.

Ausgabe 02/2019

epamax-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen epamax Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.